

Pressemitteilung zur Verleihung des Deutschen Bürgerpreises 2017 an Maren Heinzerling

Der Deutsche Bürgerpreis ist der höchste Ehrenamtspreis, der in Deutschland vergeben wird. Eine Jury aus Bundestagsabgeordneten, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag, dem Städte- und Gemeindebund sowie den Sparkassen verleiht den Preis für herausragendes Ehrenamt. Allein in diesem Jahr wurden mehr als 1.400 Personen dafür vorgeschlagen.

Am 15.11.2017 wurde der Preis im ZDF-Hauptstadtstudio feierlich von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier an unser langjähriges Mitglied Maren Heinzerling für ihr Lebenswerk überreicht. Die Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen Dr. jur. Eva Lohse hielt die Laudatio. Ein eigens zu diesem Anlass fertig gestellter Film der Firma MACONDO löste große Begeisterung beim Auditorium aus.

Maren Heinzerling war 1958 die einzige Frau, die sich für ein Studium des Allgemeinen Maschinenbaus an der TH München zusammen mit 300 Kommilitonen eingeschrieben hatte. Ihr Berufsweg war von Schwierigkeiten, wie sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familienaufgaben mit sich bringt, geprägt.

Während ihrer zehnjährigen Familienphase arbeitete Maren Heinzerling als selbständige technische Lektorin im Siemens-Fachbuchverlag. Danach übte sie 15 Jahre lang eine Teilzeittätigkeit aus, um dann im Jahre 1993 als Vertriebsleiterin für Nahverkehrssysteme für die Regionen Afrika, Australien und Asien nach Berlin berufen zu werden. Personalverantwortung trotz Teilzeit war zu dieser Zeit noch undenkbar, doch sorgte dieses Beschäftigungsverhältnis dafür, dass sie immer dort eingesetzt wurde, wo gerade Engpässe entstanden waren: in der Berechnung, der Entwicklung, der Systemtechnik, im Marketing und im Kundendienst.

Aufgrund meines Teilzeit-Handicaps durchlief ich quasi ein Trainee-Programm und konnte später, als die Familienaufgaben eine Vollzeittätigkeit zuließen, auf einen breit gefächerten Erfahrungsschatz aufbauen. Ich habe meinen Beruf stets als zuverlässigen und interessanten Freund erlebt, der mich zudem wirtschaftlich unabhängig gemacht hat.“, so Maren Heinzerling während der Preisverleihung.

Mit dieser Einstellung hat Maren Heinzerling sich Jahrzehnte ihres Lebens darum bemüht, junge Menschen, insbesondere junge Frauen, für diesen Beruf zu begeistern. Der Arbeitskreis „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“, den sie 1986 zusammen mit Dipl.-Ing. Barbara Leyendecker im Deutschen Akademikerinnenbund e.V. gründete, hat sie dabei unterstützt und ihr auch immer wieder neue Anregungen gegeben.

Nach ihrer Pensionierung bereiste sie zunächst drei Jahre lang mit dem Rucksack ihr geliebtes Asien. Danach warb sie zusammen mit der Arbeitsgruppe „Multimobil“ im Verein Deutscher Ingenieure e.V. für eine bessere Verknüpfung der öffentlichen Verkehrssysteme und insbesondere für eine werbende Hinleitung zum Nahverkehr. Angeregt durch den Schulwechsel ihrer Enkelin wandte sie sich 2007 der Motivation von Grundschüler_innen für Physik zu. Zusammen mit der Bürgerstiftung Berlin rief sie 2007 die „Zauberhafte Physik mit Unterrichtsmodulen“ ins Leben, 2013 dann das darauf aufbauende Projekt „Zauberhafte Physik mit Sprach- und Sachkisten“. Diese gelungene Kombination von Sprach- und Physikförderung für 7 – bis 12-jährige Kinder schult nicht nur feinmotorische Fähigkeiten und sinnerfassendes Lesen, sondern trainiert auch handlungsorientiertes Arbeiten. Damit legt das Projekt einen spielerischen Grundstein für die Begeisterung der Naturwissenschaft in einer entscheidenden Schulphase.

Zusammen mit ihrem Team von Physikpaten hat sie die Sprach- und Sachkisten für Flüchtlingskinder modifiziert. „Deutsch lernen mit Physik“ macht den Kindern aus vielen Ländern großen Spaß. Die gesamte Dokumentation gibt es zum kostenlosen Download auf: www.zauberhafte-physik.net.

Das nächste Ziel ist es, das Projekt bundesweit zu verbreiten. Dafür braucht sie leistungsstarke Partner im Bildungsbereich und einen Schirmherrn oder eine Schirmherrin, um das Projekt weiterzutragen.

Wir gratulieren Maren Heinzerling sehr herzlich zum deutschen Bürgerpreis für die Anerkennung ihres unermüdlichen Engagements.

15.11.2017

Manuela B. Queitsch, Zweite Vorsitzende des Deutschen Akademikerinnenbundes e.V.

Mehr Informationen unter <http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/ak-fnt.php>



Maren Heinzerling mit der Laudatorin Dr. Eva Lohse (OB Ludwigshafen) und dem Moderator Mitri Sirin